

**Presseerklärung der FWG Alzey zum Obermarkt-Beitrag der CDU in der AZ vom 05.05.**

## **Gesamtverkehrsplan statt Flickenteppich!**

Mit Unverständnis hat die FWG der Stadt Alzey die Veröffentlichung einer detaillierten zukünftigen Planung für die Gestaltung des Obermarkts durch die CDU-Stadtratsfraktion in der AZ zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat hat auf Antrag der FWG vor wenigen Wochen mit großer Mehrheit beschlossen, einen Gesamtverkehrsplan in Auftrag zu geben, das heißt, eine Gesamtlösung für den innerstädtischen Bereich zu erarbeiten, und erwartet von den Planern ein umfassendes Verkehrskonzept, in dem der Obermarkt nur ein Teil sein kann.

Das Gesamtkonzept sollte zu einer Verkehrsberuhigung der Spießgasse, der Löwengasse, der Augustinerstraße sowie der Selzgasse führen, indem neben einer Einschränkung des Durchgangsverkehrs auch der „Parkplatz-Suchverkehr“ rund um den Obermarkt und zwischen den innerstädtischen Parkplätzen reduziert wird. In dem Konzept sollen schließlich alle Parkmöglichkeiten im Innenstadtbereich berücksichtigt werden.

Die FWG setzt sich dafür ein, dass die Gedanken und Vorstellungen der Anwohner, der Anlieger, der Alzeyer Geschäftswelt sowie der in der Nähe liegenden Arztpraxen einfließen. Ohne eine ausführliche Diskussion der unterschiedlichen Interessen wird es zu keiner Einigung über die künftige Gestaltung des Obermarktes kommen.

Die FWG sieht alle Überlegungen zu einer städtebaulichen Aufwertung des Obermarktes auch im Zusammenhang mit dem Prozess des Stadtmarketing; so muss seine Umgestaltung ein Beitrag für eine lebendige Innenstadt, für eine Stadt mit Leben und Zukunft sein. Deshalb erwarten wir von dem Gesamtverkehrsplan auch Schwerpunkte für die Stadtentwicklung Alzeys.

Aus diesem Grund sind wir gegen Schnellschüsse kurz vor dem Wahltermin, aber immer für umfassende und sorgfältige Planungen, gründliche Diskussionen mit allen Beteiligten sowie verantwortungsvolle, zukunftsorientierte Entscheidungen für unsere Stadt.